

AMNOG-Bewertungsergebnisse 2020

Zusatznutzen:

■ ■ ■ ■ ■ Ja oder Nein?

Evidenz-
basiert.

Allgemein-
verständlich.

Fazit

Was ist Was?

Alltagssprachlich ist der Begriff des Zusatznutzens jedem klar.

Doch was bedeutet er im Kontext des AMNOG?

Ein Kurzglossar rund um die wichtigsten AMNOG-Begriffe.

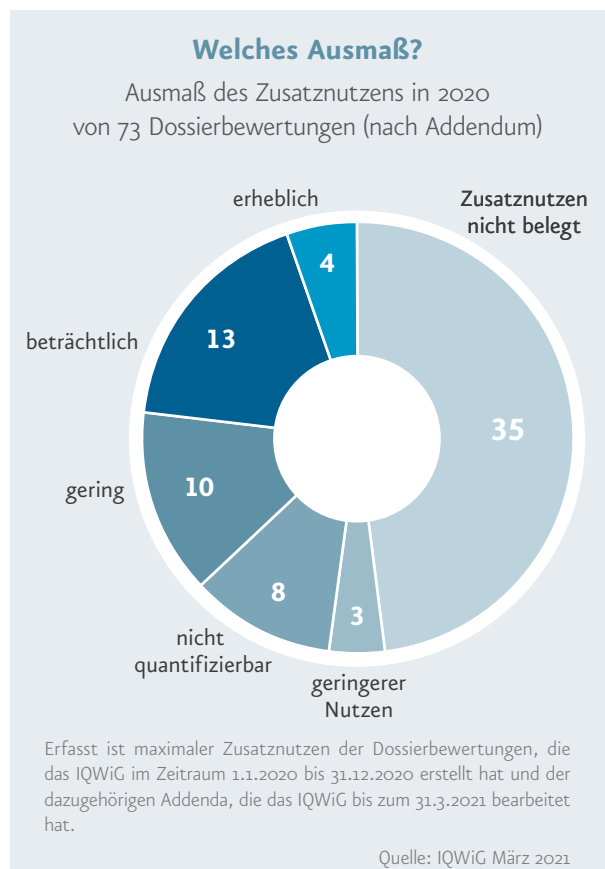
AMNOG. Mit dem Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) führte der Gesetzgeber 2011 den Begriff des Zusatznutzens in das Sozialgesetzbuch V (§ 35a) ein. Seitdem ist rechtlich festgelegt, dass frisch zugelassene Arzneimittel mit neuen Wirkstoffen sofort nach Markteintritt eine Bewertung ihres Zusatznutzens durchlaufen müssen (= frühe Nutzenbewertung). Hierzu legt der pharmazeutische Unternehmer ein Dossier mit allen relevanten Daten vor. Das IQWiG erstellt eine Dossierbewertung für den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Auf dieser Grundlage beschließt der G-BA dann über den Zusatznutzen. Dieser Beschluss dient als Entscheidungsgrundlage dafür, zu welchem Preis der Hersteller das neue Arzneimittel anbieten darf.

Zusatznutzen. Bei der Zulassung eines Arzneimittels wird geprüft, ob es wirkt und dabei mehr nutzt als schadet, ob es also grundsätzlich eingesetzt werden kann. Damit wird aber nicht die Frage beantwortet, ob ein neues Arzneimittel besser, gleich gut oder sogar schlechter ist als langjährig bewährte Arzneimittel oder nichtmedikamentöse Verfahren. Hier setzt die AMNOG-Dossierbewertung an. Ihr Kern ist der Vergleich des neuen Wirkstoffs gegenüber der sogenannten zweckmäßigen Vergleichstherapie. Hat sich die Krankheitsdauer verkürzt, das Überleben verlängert, haben sich Nebenwirkungen verringert oder hat sich die gesundheitsbezogene Lebensqualität verbessert? Die Antworten auf diese Fragen gehen in einer Gesamtschau in den Zusatznutzen eines neuen Arzneimittels ein.

Zweckmäßige Vergleichstherapie. Die zweckmäßige Vergleichstherapie legt der G-BA fest. Dabei handelt es sich um eine Therapie, die in gewissem Sinne den Therapiestandard in Deutschland darstellt. Daher ist ihre verfügbare Evidenz ein wesentliches Auswahlkriterium und auch, ob sie sich praktisch bewährt hat. Die zweckmäßige Vergleichstherapie ist in der Regel zugelassen und erstattungsfähig.

Ausmaß des Zusatznutzens. Um das Ausmaß des Zusatznutzens zu benennen, sieht die Verordnung (Arzneimittel-Nutzenbewertungsverordnung – AM-NutzenV, § 5 Abs. 7) sechs Kategorien vor:

- erheblich
- beträchtlich
- gering
- nicht quantifizierbar
- Zusatznutzen nicht belegt
- geringerer Nutzen



Für den Fall, dass ein Zusatznutzen zwar festgestellt wird, dessen Ausmaß aber nicht bestimmt werden kann, gibt es die Kategorie „nicht quantifizierbar“. Die Kategorie „geringerer Nutzen“ bedeutet, dass das neue Arzneimittel schlechter ist als die zweckmäßige Vergleichstherapie, z. B. weil häufiger Nebenwirkungen auftreten oder das Therapieziel seltener erreicht wird.

Wahrscheinlichkeit des Zusatznutzens. Das IQWiG bewertet die Wahrscheinlichkeit des Zusatznutzens, also die Aussagesicherheit der Daten, aufgrund der Datenlage (AM-NutzenV, § 7 Abs. 2, Satz 2). Je nach Evidenzlage unterscheidet das Institut in absteigender Folge

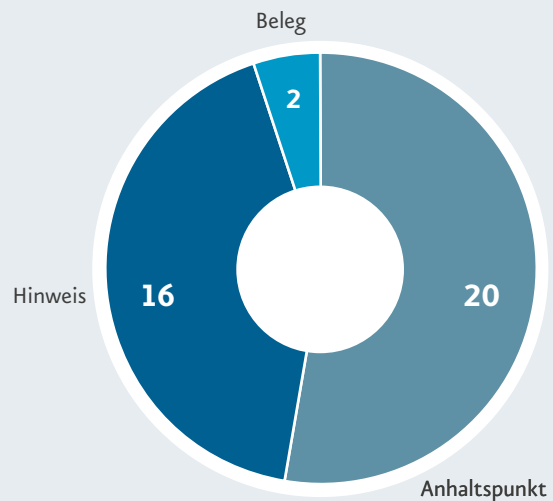
- Beleg
- Hinweis
- Anhaltspunkt

Addenda. Das IQWiG erstellt Addenda, wenn der pharmazeutische Unternehmer im Stellungnahmeverfahren nach der Dossierbewertung ergänzende Unterlagen nachreicht oder der G-BA die Bewertung zusätzlicher Aspekte angefordert hat.

Befristung und erneute Bewertung. Der G-BA kann Beschlüsse über den Zusatznutzen befristen, wenn wichtige Daten noch fehlen und weitere Studien erforderlich sind. Nach Fristablauf durchläuft das Arzneimittel erneut das AMNOG-Verfahren. Eine erneute Bewertung ist auch dann möglich, wenn der Hersteller eine solche aufgrund neuer Daten beim G-BA beantragt oder der G-BA selbst auf solche neuen Daten aufmerksam wird.

Welche Aussagesicherheit?

Aussagesicherheit der Daten von 38 Dossiers (nach Addendum), in denen das IQWiG 2020 einen Zusatznutzen oder geringeren Nutzen bemessen hat



Erfasst ist die Wahrscheinlichkeit des Zusatznutzens, also die Aussagesicherheit der Daten aufgrund der Datenlage der Dossierbewertungen, die das IQWiG im Zeitraum 1.1.2020 bis 31.12.2020 erstellt hat und der dazugehörigen Addenda, die bis zum 31.3.2021 vom IQWiG bearbeitet wurden.

Quelle: IQWiG März 2021

434 Dossier-
bewertungen

hat das IQWiG seit 2011 veröffentlicht.

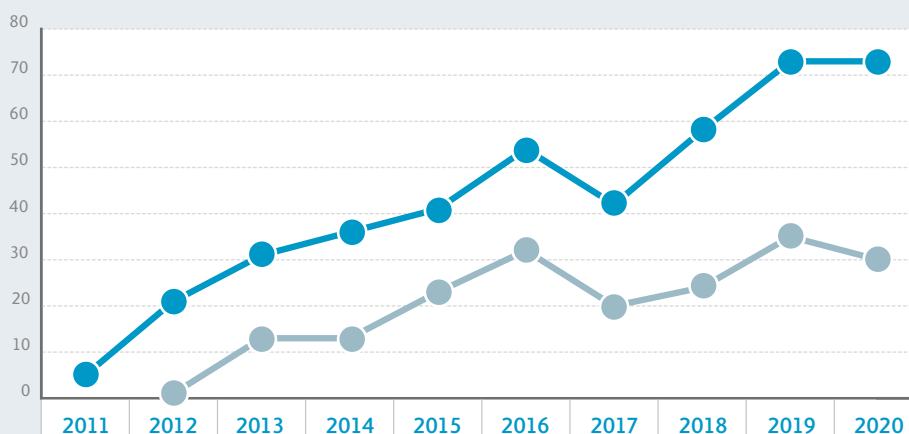
Zusätzlich hat es **191** Addenda erstellt. Hinzu kamen **116** Bewertungen der Therapiekosten und Patientenzahlen von Orphan-Drug-Dossiers. Zu drei dieser Bewertungen wurde ein Addendum erstellt (Stand: 31.03.2021).

Neues Anwendungsgebiet. Wird für einen bereits zugelassenen Wirkstoff ein neues Anwendungsgebiet ergänzt, bewertet das IQWiG den Zusatznutzen auch im Hinblick auf dieses neue Anwendungsgebiet. Hierfür reicht der Hersteller ein neues Dossier ein.

Orphan Drugs. Bei Arzneimitteln gegen seltene Erkrankungen (Orphan Drugs) gilt der Zusatznutzen nach dem Willen des Gesetzgebers formal bei Marktzugang als belegt. Das IQWiG bewertet dann nur die Größe der Zielpopulation in der gesetzlichen Krankenversicherung und die Therapiekosten. Die Nutzenbewertung führt der G-BA zunächst selbst durch. Überschreitet der Jahresumsatz jedoch in den Folgejahren die 50-Millionen-Euro-Grenze, erfolgt eine reguläre frühe Nutzenbewertung, in der auch der Zusatznutzen gegenüber einer zweckmäßigen Vergleichstherapie bewertet wird.



Dossierbewertungen (exklusive Orphan Drugs) jährlich abgeschlossen



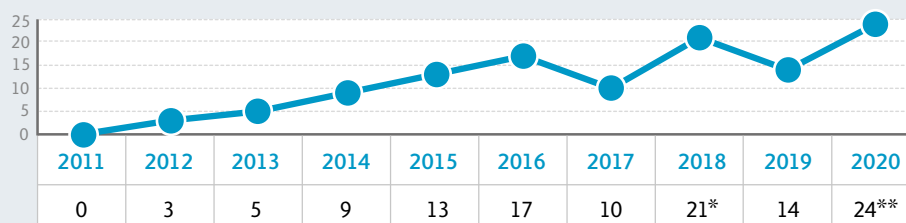
● Dossierbewertungen Versand an G-BA bis 31.12.2020	5	21	31	36	41	54	42	58	73	73
● dazugehörige Addenda Versand an G-BA bis 31.3.2021		1 (5 %)	13 (42 %)	13 (36 %)	23 (56 %)	32 (59 %)	20 (48 %)	24 (41 %)	35 (48 %)	30 (41 %)

Erfasst ist die Anzahl der abgeschlossenen Dossierbewertungen pro Jahr jeweils bis zum 31. Dezember und der dazugehörigen Addenda bis 31. März des Folgejahres.

Quelle: IQWiG März 2021



Orphan-Drug-Dossierbewertungen jährlich abgeschlossen



*1 Addendum; **2 Addenda kamen bis 31.3.2021 noch hinzu.

Erfasst ist die Anzahl abgeschlossener Orphan-Drug-Dossierbewertungen jeweils bis zum 31. Dezember des Jahres.

Quelle: IQWiG Dezember 2020

Erläuterungen zur Tabelle

Die folgende Tabelle listet alle Dossierbewertungen des IQWiG auf, die das Institut im Zeitraum vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 an den G-BA versandt hat. Die Tabelle enthält zusätzlich alle Folgebewertungen, sogenannte Addenda, die das IQWiG bis 31.3.2021 erstellt hat.

Werden innerhalb eines Anwendungsgebietes verschiedene Indikationen betrachtet, kann das Ausmaß variieren. Die Tabelle führt jeweils nur den maximalen Zusatznutzen auf, sofern die Bewertung für einzelne Fragestellungen unterschiedlich ausfiel.

- (1) Über die Projektnummer lassen sich Dossierbewertungen auf den Internetseiten des IQWiG leicht auffinden.
- (2) Befristung = Erneute Bewertung nach Ablauf eines befristeten G-BA-Beschlusses zum Zusatznutzen eines Wirkstoffs.

- (3) neues AWG = Das IQWiG hat den Zusatznutzen im Hinblick auf ein neues Anwendungsgebiet (AWG) bewertet.
- (4) orphan drug ≥ 50 Mil. = Orphan-Drug-Bewertung wegen Überschreiten der Umsatzschwelle von 50 Millionen Euro in der gesetzlichen Krankenversicherung pro Jahr.
- (5) Veranlassung NWE G-BA oder NWE pU = Aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse hat der G-BA oder der pharmazeutische Unternehmer einen Antrag auf Neubewertung veranlasst.

Wirkstoff	Anwendungsgebiet (Erkrankung)	Maximaler Zusatznutzen vor Addendum	Maximaler Zusatznutzen nach Addendum
Abemaciclib (Befristung) (2); A20-32 (1); Handelsname: Verzenios	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	gering (Hinweis)	
Alpelisib (Erstbewertung); A20-81; Handelsname: Piqray; Addendum A21-05	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Apalutamid (Befristung); A20-36; Handelsname: Erleada	Prostatakarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Hinweis)	
Apalutamid (neues AWG) (3); A20-20; Handelsname: Erleada; Addendum A20-62	Prostatakarzinom; onkologische Erkrankungen	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)
Apremilast (neues AWG); A20-44; Handelsname: Otezla	Morbus Behçet; sonstige	Zusatznutzen nicht belegt	
Asfotase alfa (orphan drug ≥ 50 Mil.) (4); A19-89; Handelsname: Strensiq; Addendum A20-19	Nierentransplantation; Krankheiten des Urogenitalsystems	gering (Hinweis)	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)
Atezolizumab (neues AWG); A19-86; Handelsname: Tecentriq; Addendum A20-18	kleinzelliges Lungenkarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	gering (Hinweis)
Avelumab (neues AWG); A19-95; Handelsname: Bavencio; Addendum A20-41	Nierenzellkarzinom; onkologische Erkrankungen	nicht quantifizierbar (Hinweis)	nicht quantifizierbar (Hinweis)
Avelumab (orphan drug ≥ 50 Mil.); A20-34; Handelsname: Bavencio	Merkelzellkarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Belimumab (neues AWG); A19-94; Handelsname: Benlysta; Addendum A20-33	Systemischer Lupus erythematodes (SLE); Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	Zusatznutzen nicht belegt	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)

Wirkstoff	Anwendungsgebiet (Erkrankung)	Maximaler Zusatznutzen vor Addendum	Maximaler Zusatznutzen nach Addendum
Brigatinib (neues AWG); A20-42; Handelsname: Alunbrig; Addendum A20-85	nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom; onkologische Erkrankungen	gering (Hinweis)	gering (Hinweis)
Brolucizumab (Erstbewertung); A20-23; Handelsname: Beovu	neovaskuläre altersabhängige Makuladegeneration; Augenerkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Ceftolozan/Tazobactam (Erstbewertung); A20-26; Handelsname: Zerbaxa	nosokomiale Pneumonie; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Ceftolozan/Tazobactam (neues AWG); A20-27; Handelsname: Zerbaxa	komplizierte intraabdominelle Infektionen; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Ceftolozan/Tazobactam (neues AWG); A20-28; Handelsname: Zerbaxa	komplizierte Harnwegsinfektionen; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Ceftolozan/Tazobactam (neues AWG); A20-29; Handelsname: Zerbaxa	akute Pyelonephritis; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Cobicistat (neues AWG); A20-37; Handelsname: Tybost	HIV-Infektion; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Daratumumab (neues AWG); A20-14; Handelsname: Darzalex; Addendum A20-49	multiples Myelom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	gering (Anhaltspunkt)
Daratumumab (neues AWG); A20-15; Handelsname: Darzalex; Addendum A20-50	multiples Myelom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Darolutamid (Erstbewertung); A20-43; Handelsname: Nubeqa; Addendum A20-84	Prostatakarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Hinweis)	beträchtlich (Hinweis)
Dulaglutid (Veranlassung NWE G-BA (5)); A20-09; Handelsname: Trulicity	Diabetes mellitus Typ 2; Stoffwechselerkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Dupilumab (neues AWG); A19-96; Handelsname: Dupixent	Rhinosinusitis; Krankheiten des Atmungssystems	nicht quantifizierbar (Beleg)	
Durvalumab (neues AWG); A20-87; Handelsname: Imfinzi; Addendum A21-19	kleinzelliges Lungenkarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	beträchtlich (Anhaltspunkt)
Encorafenib (neues AWG); A20-56; Handelsname: Braftovi	kolorektales Karzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Entrectinib (Erstbewertung); A20-74; Handelsname: Rozlytrek; Addendum A21-07	Tumore mit neurotropher Tyrosinrezeptorkinase (NTRK)-Genfusion; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Entrectinib (neues AWG); A20-75; Handelsname: Rozlytrek; Addendum A21-06	nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Enzalutamid (Befristung); A20-46; Handelsname: Xtandi	Prostatakarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Fidaxomicin (neues AWG); A20-25; Handelsname: Dificlor	Clostridioides-difficile-Infektion; Infektionskrankheiten	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Fostamatinib (Erstbewertung); A20-53; Handelsname: Tavlesse	chronische Immuntrombozytopenie (ITP); Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	Zusatznutzen nicht belegt	
Ibalizumab (Erstbewertung); A20-82; Handelsname: Trogarzo	HIV-Infektion; Infektionskrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Ibrutinib (neues AWG); A20-88; Handelsname: Imbruvica	chronische lymphatische Leukämie; onkologische Erkrankungen	erheblich (Hinweis)	
Indacaterolacetat/Glycopyrroniumbromid/Mometasonfuroat (Erstbewertung); A20-69; Handelsname: Enerzair Breezhaler; Addendum A20-125	Asthma; Krankheiten des Atmungssystems	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Insulin glargin-Lixisenatid (neues AWG); A20-38; Handelsname: Suliqua	Diabetes mellitus Typ 2; Stoffwechselerkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Ivacaftor (neues AWG); A19-105; Handelsname: Kalydeco	zystische Fibrose; Stoffwechselerkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	

Wirkstoff	Anwendungsgebiet (Erkrankung)	Maximaler Zusatznutzen vor Addendum	Maximaler Zusatznutzen nach Addendum
Ivacaftor (neues AWG); A20-52; Handelsname: Kalydeco	zystische Fibrose; Stoffwechselkrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Ivacaftor in Kombination mit Ivacaftor/Tezacaftor/Elexacaftor (neues AWG); A20-77; Handelsname: Kalydeco; Addendum A21-03	zystische Fibrose; Stoffwechselkrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	erheblich (Hinweis)
Ivacaftor in Kombination mit Ivacaftor/Tezacaftor/Elexacaftor (neues AWG); A20-83; Handelsname: Kalydeco; Addendum A21-04	zystische Fibrose; Stoffwechselkrankheiten	erheblich (Anhaltspunkt)	erheblich (Anhaltspunkt)
Ixekizumab (neues AWG); A20-65; Handelsname: Taltz	Plaque-Psoriasis; Hauterkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Ixekizumab (neues AWG); A20-66; Handelsname: Taltz	axiale Spondyloarthritis; Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	Zusatznutzen nicht belegt	
Larotrectinib (Erstbewertung); A19-90; Handelsname: Vitakvi; Addendum A20-17	solide Tumore; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Ledipasvir/Sofosbuvir (neues AWG); A20-63; Handelsname: Harvoni	chronische Hepatitis C; Infektionskrankheiten	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)	
Naldemedin (Erstbewertung); A20-45; Handelsname: Rizmoic	Opioid-induzierte Obstipation; Krankheiten des Verdauungssystems	Zusatznutzen nicht belegt	
Neratinib (Erstbewertung); A19-98; Handelsname: Nerlynx; Addendum A20-40	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	gering (Anhaltspunkt)
Nintedanib (neues AWG); A20-70; Handelsname: Ofev	interstitielle Lungenerkrankung mit systemischer Sklerose; Krankheiten des Atmungssystems	geringerer Nutzen (Hinweis)	
Nintedanib (neues AWG); A20-71; Handelsname: Ofev; Addendum A20-124	chronisch fibrosierende interstitielle Lungenerkrankung mit progressivem Phänotyp; Krankheiten des Atmungssystems	gering (Hinweis)	gering (Hinweis)
Niraparib (orphan drug ≥ 50 Mil.); A19-88; Handelsname: Zejula; Addendum A20-16	Karzinom der Ovarien oder Tuben, Peritonealkarzinose; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	geringerer Nutzen (Anhaltspunkt)
Ozanimod (Erstbewertung); A20-59; Handelsname: Zeposia; Addendum A20-96	Multiple Sklerose; Krankheiten des Nervensystems	beträchtlich (Beleg)	erheblich (Beleg)
Pembrolizumab (neues AWG); A19-100; Handelsname: Keytruda	Plattenepithelkarzinom des Kopf-Hals-Bereichs; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Pembrolizumab (neues AWG); A19-101; Handelsname: Keytruda	Plattenepithelkarzinom des Kopf-Hals-Bereichs; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Pembrolizumab (neues AWG); A19-99; Handelsname: Keytruda	Nierenzellkarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Hinweis)	
Ramucirumab (neues AWG); A20-13; Handelsname: Cyramza	nicht kleinzelliges Lungenkarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Ravulizumab (neues AWG); A20-68; Handelsname: Ultomiris	atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom (aHUS); Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	Zusatznutzen nicht belegt	
Ribociclib (Befristung); A20-21; Handelsname: Kisqali; Addendum A20-57	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Ribociclib (Befristung); A20-22; Handelsname: Kisqali; Addendum A20-58	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	gering (Hinweis)	gering (Hinweis)
Riociguat (orphan drug ≥ 50 Mil.); A20-30; Handelsname: Adempas	pulmonale Hypertonie; Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	

Wirkstoff	Anwendungsgebiet (Erkrankung)	Maximaler Zusatznutzen vor Addendum	Maximaler Zusatznutzen nach Addendum
Riociguat (orphan drug ≥ 50 Mil.); A20-31; Handelsname: Adempas	pulmonale Hypertonie; Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Romosozumab (Erstbewertung); A20-24; Handelsname: Evenity; Addendum A20-67	Osteoporose; Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	beträchtlich (Hinweis)	gering (Hinweis)
Secukinumab (Antrag NWE pU); A20-80; Handelsname: Cosentyx; Addendum A21-01	Psoriasis-Arthritis; Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	beträchtlich (Anhaltspunkt)	beträchtlich (Anhaltspunkt)
Secukinumab (neues AWG); A20-78; Handelsname: Cosentyx; Addendum A21-02	Plaque-Psoriasis; Hauterkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Secukinumab (neues AWG); A20-79; Handelsname: Cosentyx	Spondyloarthritis; Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	Zusatznutzen nicht belegt	
Siponimod (Erstbewertung); A20-10; Handelsname: Mayzen; Addendum A20-51	Multiple Sklerose; Krankheiten des Nervensystems	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt
Sofosbuvir (neues AWG); A20-64; Handelsname: Sovaldi	chronische Hepatitis C; Infektionskrankheiten	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)	
Sofosbuvir/Velpatasvir (neues AWG); A20-86; Handelsname: Epclusa	chronische Hepatitis C; Infektionskrankheiten	nicht quantifizierbar (Anhaltspunkt)	
Solriamfetol (Erstbewertung); A20-47; Handelsname: Sunosi	Narkolepsie; Krankheiten des Nervensystems	Zusatznutzen nicht belegt	
Talazoparib (Erstbewertung); A20-48; Handelsname: Talzena; Addendum A20-89	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	beträchtlich (Anhaltspunkt)
Tezacaftor/Ivacaftor (orphan drug ≥ 50 Mil.); A20-54; Handelsname: Symkevi	zystische Fibrose; Stoffwechselkrankheiten	geringerer Nutzen (Anhaltspunkt)	
Tezacaftor/Ivacaftor (orphan drug ≥ 50 Mil.); A20-55; Handelsname: Symkevi	zystische Fibrose; Stoffwechselkrankheiten	Zusatznutzen nicht belegt	
Trastuzumab Emtansin (neues AWG); A20-07; Handelsname: Kadcyla	Mammakarzinom; onkologische Erkrankungen	gering (Hinweis)	
Trifaroten (Erstbewertung); A20-73; Handelsname: Selgamis	Acne vulgaris; Hauterkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	
Trifluridin/Tipiracil (Befristung); A20-35; Handelsname: Lonsurf; Addendum A20-72	kolorektales Karzinom; onkologische Erkrankungen	gering (Anhaltspunkt)	gering (Hinweis)
Trifluridin/Tipiracil (neues AWG); A19-85; Handelsname: Lonsurf	Magenkrebs; onkologische Erkrankungen	beträchtlich (Anhaltspunkt)	
Upadacitinib (Erstbewertung); A20-08; Handelsname: Rinvoq	rheumatoide Arthritis; Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	beträchtlich (Hinweis)	
Venetoclax (neues AWG); A20-39; Handelsname: Venclyxto; Addendum A20-76	chronische lymphatische Leukämie; onkologische Erkrankungen	Zusatznutzen nicht belegt	Zusatznutzen nicht belegt

WEBTIPPS

Detaillierte Informationen zu den Dossierbewertungen des IQWiG auf iqwig.de > Projekte > Projekte und Ergebnisse

Die methodische Herangehensweise des IQWiG bei seinen AMNOG-Bewertungen findet sich im Methodenpapier (Version 6.0), Kapitel 2.1.3 und 3.3.3
iqwig.de > Über uns > Methoden > Methodenpapier 6.0

Die Beschlüsse des G-BA unter g-ba.de > Beschlüsse > Arzneimittel > Nutzenbewertung nach § 35a SGB V

Leserfreundliche Informationen zu den AMNOG-Bewertungen auf gesundheitsinformation.de > Vom IQWiG bewertete Wirkstoffe

Impressum: Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen • www.iqwig.de
www.gesundheitsinformation.de • www.themencheck-medizin.iqwig.de • Tel: +49 221 35685-0 • Fax: +49 221 35685-1 • E-Mail: info@iqwig.de